

Selektionskonzept Rad Strasse für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: 1.1

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: 24.07 – 09.08.2020		
Wettkämpfe	Rad Strasse Männer	25.07.2020
	Rad Strasse Frauen	26.07.2020
	Zeitfahren Frauen und Männer	29.07.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IUCI/IOC Richtlinien
Total 130 Männer und 67 Frauen sind startberechtigt vorausgesetzt sie sind bei einem UCI anerkannten Radsportverband lizenziert, verfügen am 27.10.2019 über mindestens 10 UCI Punkte und sind nicht jünger als Jahrgang 2001.

Pro Nation können maximal 5 Männer (Zeitfahren 2) und 4 Frauen (Zeitfahren 2) starten.

Männer

UCI Nation Ranking vom 27.10.2019 basierend auf den Resultaten der Elite und U23 Herren UCI Wettkämpfen vom 22.10.2018 – 27.10.2019.

Strassenrennen

UCI World Ranking

Nationenranking 1-6 erhalten 5 Startplätze
Nationenranking 7-13 erhalten 4 Startplätze
Nationenranking 14-21 erhalten 3 Startplätze
Nationenranking 22-32 erhalten 2 Startplätze
Nationenranking 33-50 erhalten 1 Startplatz

Nationen mit einem Fahrer in den Top 200 im individuellen World Ranking erhalten einen Quotenplatz vorausgesetzt das Kontingent von 130 Fahrer wird nicht überschritten.

Zeitfahren

UCI World Tour

Nationenranking 1-30 erhalten 1 Startplatz

UCI Strassen Weltmeisterschaften 2019, Yorkshire GBR

Die Top 10 Fahrer (nationenbereinigt) im Zeitfahren der Weltmeisterschaften erhalten einen Quotenplatz für die Nation. Vorausgesetzt sie haben über das Nationen Ranking keinen Quotenplatz erreicht und verfügen über mindestens einen Quotenplatz beim Strassenrennen.

Frauen

UCI Women Elite Nationenranking vom 27.10.2019 basierend auf den Resultaten der UCI Frauen Elite Rennen vom 22.10.2018 – 27.10.2019

Strassenrennen

UCI Women Elite Nationenranking

Nationenranking 1-5 erhalten 4 Startplätze

Nationenranking 6-13 erhalten 3 Startplätze

Nationenranking 14-22 erhalten 2 Startplätze

Nationen mit einer Fahrerin in den Top 100 im individuellen World Ranking vom 27.10.2019 erhalten einen Quotenplatz vorausgesetzt das Kontingent von 67 Fahrerinnen wird nicht überschritten.

Zeitfahren

UCI Women Elite Nationenranking

Nationenranking 1-15 erhalten 1 Startplatz

Weltmeisterschaften 2019, Yorkshire GBR

Die Top 10 Fahrerinnen (nationenbereinigt) im Zeitfahren der Weltmeisterschaften erhalten einen Quotenplatz für die Nation. Vorausgesetzt sie haben über das Nationen Ranking keinen Quotenplatz erreicht und verfügen über mindestens einen Quotenplatz beim Strassenrennen.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss *QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020*

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

UCI Rennen (Eintagesrennen oder Etappe in einer Rundfahrt) der Kategorie World Tour; Hors Class; 1.1.; 2.2.; 2.1.

Rennen in Europa (Leistungsdichte) werden höher gewertet.

Selektionszeitraum: 01.07.2019 - 15.06.2020

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann.

Männer

Strassenrennen

Bewertet werden die Leistungen und Resultate unter Einbezug des Wettkampfverlaufes mit dem Ziel die bestmögliche Mannschaft für das Streckenprofil in Tokyo zusammen zu stellen. Die Leistungen als Helfer können dabei ebenso mitberücksichtigt werden wie die Zusatzkriterien.

Zeitfahren

1x Top 10 an einem Zeitfahren (Eintagesrennen und Rundfahrten).

Falls mehr oder weniger Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, werden Zeitfahren der World Tour und mit einer ähnlichen Topographie wie der Olympiakurs von Tokyo2020 höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Es können nur Athleten zur Selektion vorgeschlagen werden, welche schon für das Strassenrennen vorgeschlagen sind.

Frauen

Strasserennen

Bewertet werden die Leistungen und Resultate unter Einbezug des Wettkampfverlaufes. Die Leistungen als Helfer können dabei ebenso mitberücksichtigt werden wie die Zusatzkriterien.

Zeitfahren

1x Top 5 an einem Zeitfahren (Eintagesrennen und Rundfahrten).

Falls mehr oder weniger Athletinnen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, werden Zeitfahren der World Tour und mit einer ähnlichen Topographie wie der Olympiakurs von Tokyo2020 höher gewertet. Zudem können die Zusatzkriterien beigezogen werden.

Es können nur Athletinnen zur Selektion vorgeschlagen werden, welche schon für das Strassenrennen vorgeschlagen sind.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien (nicht nach Priorität):

- Beurteiltes Potential für Tokyo 2020
- Beurteiltes Potential für Paris 2024
- Formstand
- Eignung auf der OS Strecke
- Teamfähigkeit und Bereitschaft sich in den Dienst des Teams zu stellen
- Trainingsplanung und Wettkampfprogramm mit Fokus auf die Olympischen Spiele

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin/Distanz

Die Selektion für einen Einsatz in der Rad Bahn wird im Selektionskonzept Bahn geregelt.

4.5 Taktische Selektion

Ein Athlet/ eine Athletin kann aus disziplin spezifischen Aspekten zur Selektion (Helferfunktion) beantragt werden, wenn dadurch für die Athleten (Leaderfunktion) ein Vorteil erwächst.

4.6 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Thomas Peter, Teamchef Cycling (Vorsitz bei Stichentscheid)
- tbd, Nationalcoach Elite & U23 Herren
- Edi Telser, Nationaltrainer Frauen

Für die Beratung in **medizinischen** Fragen kann der Swiss Cycling Verbandsarzt, Patrik Noack beratend beigezogen werden.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 14.06.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 15.06.2020
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 15.11.2019
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 15.12.2019
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 17.06.2020. Allfällige Quotenplätze via der „reallocation“ wurden Anfangs Juli vergeben.
- Offizielles Selektionsdatum: 19.06.2020

Bern, 13. August 2019

SWISS OLYMPIC

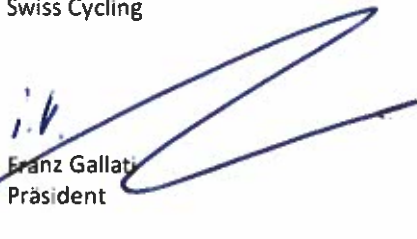


Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020



Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Swiss Cycling



Franz Gallati
Präsident



Thomas Peter
Teamchef Tokyo 2020

